

Freitag, 20. September 2019

# «Am Ende hat es Spass gemacht»

Volley Schönenwerd feiert seinen Start in die 40. Saison mit einer Jubiläumsfeier und einem erneuerten Kader.

Larissa Gassmann

Rennfahrer Kimi Räikkönen, Sängerin Pink und Volley Schönenwerd haben alle etwas gemeinsam: Sie haben jeweils 40 Jahre auf dem Buckel. Während die zwei Stars in diesem Jahr ihren Geburtstag feiern, startet Schönenwerd Ende September in seine 40. Saison. Was erst mit zwei Teams begann, entwickelte sich zum Selbstläufer. Dieser fand 2010 seinen Höhepunkt im Aufstieg in die NLA, in welcher sich der Verein seit zehn Jahren hält, womit zugleich ein Doppeljubiläum gefeiert werden kann. Zwei Personen, die dem Verein seit diesem Zeitpunkt verbunden sind, sind Sportchef Daniel Bühlmann und Präsident Yves Künzli.

Für beide steht das Vereinsleben an erster Stelle. «Volley Schönenwerd bedeutet Familie, Zusammenkommen, soziale Verantwortung. Erfolge gemeinsam zu feiern und Niederlagen im Kollektiv zu verarbeiten», sagt Bühlmann. Als prägende Erinnerungen bezeichnen beide den Aufstieg und die Erfolge im Juniorenbereich. «Ich sehe alle Jahre wieder, dass es vorwärtsgeht. Das finde ich extrem wichtig. Dass hier etwas wächst, dass man bei der Jugend längerfristigen Erfolg erzielen

kann», sagt Neu-Präsident Künzli. Auch die Eröffnung der Betoncoupe Arena gilt als grosses Highlight. Diese soll am Sonntag zur Jubiläumsfeier einmal mehr berstend voll sein. Mit einem Schnuppertraining, einem Testspiel gegen Näfels und der Vorstellung des neuen NLA-Teams sollen die Erfolge der letzten Jahre gebührend gefeiert werden. «Ich freue mich vor allem darauf, Ehemalige in der Halle anzutreffen. Und natürlich auch auf das vielversprechende Testspiel gegen Näfels», sagt Künzli.

## Mit einem jungen Kader Richtung Zukunft

Dieses soll als erstes Kräfte messen für den Verein gelten, dem trotz 10-Jahre-NLA-Jubiläum der ganz grosse Erfolg bisher nicht vergönnt wurde. Eine Titelmision gibt es allerdings auch in dieser Saison nicht. Künzli verzichtet darauf, Druck zu erzeugen: «An einem Rang würde ich unser Saisonziel nicht festlegen. Wichtiger ist, dass wir verletzungsfrei bleiben und alle 19 Teams des Vereins ihre Ziele verwirklichen können.»

Nichtsdestotrotz hat Sportchef Bühlmann bei der Kaderplanung eine klare Linie. «Wir wollten ein Team erschaffen, das wir in der Top 3 platzieren können.»

Nach dem Abgang von Diagonalangreifer Daniel Rocamora sind nur noch zwei ausländische Spieler unter Vertrag. Vermehrt will der Klub auf Schweizer (National-) Spieler setzen. Gerade deswegen sind die Anforderungen hoch. «Ein guter Spieler erbringt nicht nur seine Leistung, sondern macht auch die anderen auf dem Platz besser», sagt Bühlmann.

Während sich der Pole Marcin Ernastowicz in der vergangenen Saison schon bewährt hat, muss sich Landsmann Nikodem Wolański dieser Herausforderung erst noch stellen. Denn nicht immer läuft die Verpflichtung neuer Spieler glimpflich ab. Die lustigste Vereinsanekdote, die Bühlmann zu erzählen weiss, dreht sich um einen Spieler aus Puerto Rico. Ein auf den letzten Drücker freigegebenes Visum, Sprachprobleme, verlorenes Gepäck und eine falsche Körpergrösse spielten dabei eine Rolle. Doch: «Am Ende war er wirklich ein guter Spieler und es hat Spass gemacht», so Bühlmann.

Gleiches kann auch über den Verein behauptet werden. Nicht immer waren es einfache Jahre, doch letztlich überwiegt immer die Dankbarkeit. Bühlmann: «Dass es uns noch immer gibt, ist auch nicht selbstverständlich.»



Den Erfolg im Visier: Volley Schönenwerd will auch in der 40. Saison überzeugen – mit einem Top-3-Platz? Bild: Archiv/Remo Fröhlicher

## Ein weiterer Meistertitel für Solothurn?

Das Pesäpalo-Team Finnpeis Solothurn ist Gastgeber der diesjährigen Schweizer Meisterschaft. Die finnische Baseballmannschaft wird dieses Wochenende mit vier weiteren Mixed-Teams um den Titel kämpfen.

Der Mehrfachmeister aus Solothurn spielt dieses Jahr die Schweizer Meisterschaft auf heimischen Grund. «Wir sind in einer guten Verfassung», versichert Spielertrainer Reto Brotschi. Die Tabellenführung der aktuellen Ligaspiele konnte Finnpeis mit zwei Punkten Vorsprung bereits für sich entscheiden. Die «Nest-Elche», auf finnisch Pesis-Hirvet, sind ihre Verfolger. Das Team aus Appenzell-Ausserrhododen hat am Samstag die Möglichkeit für eine Revanche gegen die Solothurner.

«Die Ostschweizer sind dieses Jahr sehr stark und konnten viele Läufe während der Spiele machen», analysiert Reto Brotschi das gegnerische Team. Ebenfalls ganz vorne im Rennen um den Titel ist das junge Team aus Basel, «Baselin Punaset». Erst das zweite Mal dabei, konnten die Basler mit guten Einzelspielern und raffinierter Taktik überraschen. Grossen Wert auf die Meisterschaftsspiele legen die Sinivalkoiset. Zwei Spieler des Zürcher Teams reisen eigens aus Finnland an, um die Mannschaft zu unterstützen, die am Saisonanfang während der Ligaspiele, völlig unerwartet,



Finnpeis Solothurn. Vorne: Mira Nieminen, Nadja Tschümperlin, Marco Salzmann, Nathanael Greuter, Toni Salzmann, Cédric Lerch. Hinten: Rick Schild, Janick Berger, Dominic Meier, Sven Müller, Reto Brotschi, Christian Niederberger, Ricardo Cadola, Anna Bürki, Alfonso Tomazzoli. (v.l.) Bild: zvg

nicht zu überzeugen vermochte. Sinivalkoiset wird das erste Spiel an der Schweizer Meisterschaft am Samstag gegen Finnpeis Solothurn bestreiten.

## Von der Schweizer Meisterschaft zur WM

«Die Teams haben sich während der laufenden Saison angenähert», stellt Reto Brotschi fest. «Es könnte viele spannende Spiele geben.» Die Zuschauer erwartet neben heiss um-

kämpften Partien eine familiäre Atmosphäre rund um den Sportplatz Scintilla zwischen Zuchwil und Luterbach. «Und Vielleicht wird sogar wieder eine mobile Sauna aufgebaut», schmunzelt der Trainer aus Riedholz.

Ende November reist ein grosser Teil der Finnpeis nach Indien an die offizielle Pesäpalo-WM. Im indischen Pune werden viele Solothurnerinnen und Solothurner die Schweiz

an den diesjährigen Weltmeisterschaften vertreten. Was nicht selbstverständlich sei, da die Spieler einen grossen Teil der Kosten selber zu tragen haben. Die Organisatoren der WM erwarten eine Rekordbeteiligung mit Teams aus dem asiatischen Raum wie Bhutan oder Nepal, die zum ersten Mal teilnehmen werden. «Das wird sicher unser grosses Highlight, an der WM in Indien für die Schweiz spielen zu können»,

## Was ist Pesäpalo?

Pesäpalo ist die finnische Variante von Baseball. Ausser den Grundelementen werfen, fangen, schlagen und rennen, was sowohl Pesäpalo wie Baseball gemeinsam haben, sind sich die Sportarten völlig verschieden. Pesäpalo ist um viele strategische und taktische Elemente reicher. Hinzu kommt, dass das begrenzte Spielfeld sowie die spezielle Anordnung der Bases (Male) das Spiel intensiver und schneller machen. Ein Spiel wird vor allem dadurch entschieden, ob ein Team Spielfeldziele des Gegners antizipieren und auf Spielsituationen schnell sowie angemessen reagieren kann. **Spielplan:** Sa.: 9.00: Finnpeis Solothurn - Sinivalkoiset. 10.30: BaselinPunaset - Pesis-Hirvet. 12.00: Sinivalkoiset - WintinHurjat. 14.00: Solothurn - Pesis-Hirvet. 15.30: BaselinPunaset - WintinHurjat. So.: 9.00: Spiel um Platz 5. 10.30: 1. Halbfinal. 12.00: 2. Halbfinal. 14.00: Kleiner Final. 15.30: Final.

gerät Reto Brotschi ins Schwärmen. Dabei bleibt er jedoch realistisch. Mehr als Aussenseiter-Chancen rechnet er sich für die zwei Schweizer Teams – Herren und Mixed – nicht aus. «Eine Topleistung liegt aber allemal drin», ist Brotschi überzeugt. Doch zuerst steht die Heimmeisterschaft an diesem Wochenende an. Alles andere folgt später.

Fatma Kammer-Karademir

## Sportagenda

### Eishockey Swiss League

**4. Runde**  
Sa, 19.45: La Chaux-de-Fonds - Olten (Patinoire des Mélèzes)

### Fussball 1. Liga

**8. Runde**  
Sa, 16.00: Solothurn - Zug (Stadion)

### Fussball 2. Liga inter

**7. Runde**  
Sa, 17.00: Grenchen - Wettingen (Stadion Brühl)  
Sa, 18.00: Muri - Olten (Brühl)

### Fussball 2. Liga

**6. Runde**  
Sa, 17.00: Subingen - Lommiswil (Affolter)  
Sa, 19.30: Klus/Balsthal - Mümliswil (Moos)  
So, 14.30: Härkingen - Wangen bei Olten (Aesch)  
So, 14.30: Niederwil - Schönenwerd-Niedergösgen (Riedmatt)  
So, 15.00: Iliria - Biberist (Mittleres Brühl, Solothurn)

### Fussball 3. Liga

**7. Runde**  
Sa, 17.00: Hägendorf - Deitingen (Breite)  
Sa, 17.00: Winznau - Welschenrohr (Grien)  
Sa, 17.30: Kestenholz - Mümliswil II (St. Peter)  
Sa, 17.30: Flumenthal - Subingen II (Kressmatt)  
Sa, 18.00: Trimbach - Olten II (Leinfeld)  
Sa, 18.15: Biberist II - Blustavia (Giriz)  
Sa, 19.00: Selzach - Riedholz (Zilweg)  
Sa, 19.30: Croatia - Zuchwil (Mittleres Brühl, Solothurn)  
Sa, 19.30: Wangen an der Aare - Wangen bei Olten II (Staadfeld)  
So, 11.00: Bettlach - Türkischer SC Solothurn (Neufeld)  
So, 11.30: Gerlafingen - Rüttenen (Kirchacker)

### Fussball Frauen Cup

**Schweizer Cup, 2. Hauptrunde**  
So, 15.00: Pied du Jura - Derendingen (Les Planches, Apples)  
So, 16.00: Erlinsbach - YB (Breite)

### Fussball Frauen 2. Liga

**5. Runde**  
Sa, 20.00: Villmergen - Fortuna Olten (Badmatte)  
So, 15.00: Concordia Basel - Blustavia (St. Jakob)

### Handball NLB Männer

**4. Runde**  
Sa, 18.00: Baden - Solothurn (Aue)

### Landhockey NLA Männer

**4. Runde**  
So, 15.00: Olten - Basel (Kleinholz)

### Landhockey NLA Frauen

**2. Runde**  
So, 13.00: Olten - Luzern (Kleinholz)

### Unihockey NLA Männer

**2. Runde**  
Sa, 19.00: GC - Wiler-Ersigen (Hardau)

### Unihockey 1. Liga Männer

**2. Runde**  
Sa, 17.00: Waldenburg Eagles - Mittelland (3-Fachhalle Oberdorf)  
Sa, 19.00: Tornados Frutigen - Deitingen (ABC-Zentrum, Spiez)  
So, 16.00: Mittelland - Bern Capitals (Giroud-Olma-Halle, Olten)  
So, 18.00: Deitingen - Lions Konolfingen (Zweihenalle)

### Unihockey 1. Liga Frauen

**1. Runde**  
So, 19.00: Zurich Lioness - Trimbach (Hardau)

### Volleyball

**40-Jahr-Feier Volley Schönenwerd**  
So, ab 11.00 in der Betoncoupe Arena 11.00-13.30: freies Schnuppertraining (Start alle 30 Minuten)  
14.00: offizieller Teil mit Ansprachen  
14.45: Vorstellung NLA-Team 2019/20  
16.00: Testspiel Schönenwerd - Näfels